

MASUREN



21. – 28. Mai 2025

Störche – Seen - Schifffahrten



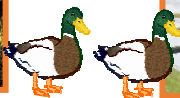
Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. Hügel und Felder, unzählige Seen und endlose Wälder dominieren in dieser romantischen Landschaft im Nordosten des Landes. Durch das einzigartige Netz von Flüssen und Kanälen, die die Seen miteinander verbinden, ist ein grandioser Lebensraum für die Pflanzen und Vogelwelt geschaffen. Eine Reise durch Masuren weckt die Erinnerungen an eine bei uns bereits vergessene Ländlichkeit, Verträumte Dörfer und Städtchen, endlos lang erscheinende Alleen stehen im Gegensatz zu den quirligen Ferienorten wie Sensburg und Nikolaiken.

1. Tag - Anreise

Wir fahren über Frankfurt/Oder vorbei an der Universitätsstadt Posen zu unserem heutigen Tagesziel nach Thorn. In der bekannten Kopernikusstadt nehmen wir heute einen Tag Quartier. Nach der Ankunft im Hotel „Mercure“ Centrum treffen wir uns zu einem kleinen Stadtrundgang. Unser örtlicher Reiseleiter zeigt uns die Sehenswürdigkeiten und nach dem Abendessen bleibt Zeit zum individuellen Bummel. Das Flair dieser Stadt muss man erlebt haben!

2. Tag - Oberlandkanal und Allenstein

Nach unserem gemeinsamen Frühstück setzen wir unsere Reise in die nördlichen Masuren fort. Zur Mittageszeit werden wir am Oberlandkanal erwartet. Er ist ein einzigartiges Denkmal der Ingenieurkunst. Wir erleben wie Schiffe über mehrere geneigten Ebenen auf Schienen über Land transportiert werden. Mit einer Schifffahrt auf einer Teilstrecke des Kanals hat die Reise einen weiteren Höhepunkt. Am Nachmittag fahren wir nach Allenstein, der Hauptstadt des Ermlandes. Sehenswert ist das Schloss mit dem Hohen Tor sowie der Markt mit den Laubenhäusern. Und wetten, dass wir alle auf dem Schoß von Kopernikus sitzen können? Aber danach liegt unser Urlaubsparadies zwischen Sensburg und Rhein zum Greifen nah. In der ostpreußischen Pension „Mariellchen Christel“ liegt heute unser Ziel für die nächsten Tage.



3. Tag - Tag der Gegensätze

Heute zieht die Natur alle Register. Endlose, uralte Alleen, Weizenfelder, blühende Wiesen, unzählige Storchennester und vorbeiziehende Wildgänse bilden eine traumhafte Kulisse auf unserer Rundfahrt durch das „Land der 1000 Seen“. Unterwegs werden wir den Wallfahrtsort Heilige Linde mit seiner prächtigen Barockkirche aus dem 17. Jahrhundert und die Wolfsschanze, inmitten der masurischen Wälder, besuchen. Wir lernen diesen Ort während einer unterhaltsamen Führung kennen. Unseren Mittagsimbiss genießen wir an einem schönen Plätzchen, oberhalb des Löwentinsees. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit zum Bummeln am See. Und sicher können viele der „Eisversuchung“ nicht widerstehen, oder? Rückfahrt zur Familie Dickti, die sicher schon auf uns wartet.

4. Tag - Buntes Lötzen

Wir fahren nach Lötzen. Bei diesem Ausflug haben wir auch Gelegenheit zu einer Schifffahrt über mehrere masurischen Seen. Dabei können Sie die herrliche Landschaft der Seen, die mit Schilf umwachsen und eingerahmt von urwüchsigen Wäldern bis zum Horizont sind, genießen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen im Quartier und wir haben Gelegenheit, das private Bauernmuseum auf dem Hof unserer Gastgeber zu besuchen. Unser Tag klingt beim Grillen im Gartenparadies aus. Dabei werden wir einiges zum Hof, der Familie und dem Wachsen und Werden der Pension erfahren. Lustig soll es auch werden.

5. Tag Johannisburger Heide, Nikolaiken & Bauernhochzeit

Einen ganz besonderen Reiz hat das riesige Waldgebiet der Johannisburger Heide. In seiner zum Teil noch erhaltenen Urwüchsigkeit und dem steten Wechsel von Wald, See, Heide und Bruch ist dieses Gebiet ein Paradies für Paddler. Ein unvergessliches Erlebnis ist auch die Krutinna, der wohl schönste Fluss Ostpreußens, der durch eine bezaubernde, parkähnliche Landschaft fließt. Lasst uns eine Stakenfahrt machen! Eckertsdorf mit seinem kleinen Kloster und Kleindorf sind bekannte historische Orte. In Nikolaiken, am größten See der Masuren, dem Spirdingsee, werden wir spazieren gehen. Am Abend nehmen wir gern die Einladung zu einer bunten und lustigen Bauernhochzeit mit Musik und gutem Essen nach ostpreußischer Tradition teil. So wird der Rest des Tages wie im Flug vergehen. Froh und heiter geht's in unser Quartier zurück.

6. Tag - Sensburg & Bauernmuseum

Am Vormittag fahren wir nach Sensburg. Bummeln am See oder einfach durch die Stadt. Auch hier gibt es einen kleinen Markt. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen im Quartier. Unser Tag klingt bei einer kleinen Grillparty mit Musik im Gartenparadies aus.

7. Tag - Abschied vom Naturidyll und Weiterfahrt nach Warschau

Wir sagen „Dowidzenia“ liebe Dicktis, es war wieder so schön bei euch. Fröhliche und interessante Tage gehen leider zu Ende. Nach dem gemeinsamen Frühstück starten wir mit vielen schönen Erinnerungen und Fotos im Gepäck Richtung Warschau. Die weitläufige Hauptstadt Polens, werden wir am späteren Nachmittag bei einer Stadtrundfahrt kennenlernen. Die Warschauer Altstadt wurde nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut. In ihrem Zentrum liegt der Marktplatz mit pastellfarbenen Häusern und vielen Cafés. Die Statue der Warschauer Seejungfer in der Mitte des Platzes ist das Symbol der Stadt. Lassen wir uns erzählen, warum es nicht nur in Kopenhagen in Dänemark eine gibt. Am südlichen Ende des Warschauer Königsweges wurde am Ende des 17. Jahrhunderts der Wilanow-Palast gebaut. Er gilt als polnisches Versailles und ist mit dem Namen von August dem Starken verbunden. Denn er veranstaltete auch hier als König August II. von Polen große und ausschweifende Feste. Am Abend werden wir im Hotel Novotel Warszawa zum Essen und zur Zwischenübernachtung erwartet.



8. Tag - Heimfahrt

Heute enden erlebnisreiche Urlaubstage. Nach dem Frühstück geht's über die Autobahn endgültig zurück in die Heimatorte.



Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Thorn
- 1 x Stadtführung Thorn
- 1 x Schifffahrt auf dem Oberlandkanal
- 5 x Übernachtungen in der Pension „Christel“ mit Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen, 1 Grillabend
- 1 Begrüßungsschnaps bei Dicktis
- 1 x Übernachtung mit Halbpension in Warschau
- 1 x örtliche Reiseleitung
- Führung Wolfsschanze
- Stadtrundfahrt Warschau

Preis pro Person im DZ:

945 €

Einzelzimmerzuschlag:

100 €

